



Auf der Fachpack ist auch eine FFS-Maschine für Doppelbeutel, die FM 060, zu sehen. Nach der Messe geht diese Anlage an einen multinationalen Lebensmittelhersteller. Beim Kunden leistet die FM 060 dann 100 Takte und dosiert zwei unterschiedliche Produkte in einen Beutel. (Fotos: SN Maschinenbau)

Beutelmaschinen für höchste Ansprüche

SN Maschinenbau schreibt weiterhin an der Erfolgsgeschichte aus Wipperfürth

Die Geschichte von SN Maschinenbau ist die eines stetigen Erfolgs. Über 200 Mitarbeiter zählt das Unternehmen inzwischen und ein Ende der positiven Entwicklung ist nicht abzusehen. SN Maschinenbau wächst deutlich schneller als der Verpackungsmarkt. Auf der Fachpack in Nürnberg stellt das Unternehmen in Wipperfürth in Halle 3a, Stand 242 unter anderem die Form-, Füll- und Verschließmaschine FM 060 vor. Und: Das Unternehmen aus dem Oberbergischen Land zeigt in Nürnberg auch, dass es die Sparte Füllen und Siegeln ausgebaut hat.

Im Bereich Füllen und Siegeln kann SN auf eine aktuelle Anwendung aus Skandinavien verweisen: Ein Hersteller von Scheibenreiner füllt derzeit dort drei Liter in transparente Beutel. Der Anspruch an die Verpackung ist hoch: Sie soll benutzerfreundlich (geringes Gewicht, leichtes Handling, wenig Abfall) und kostengünstig in der Herstellung sein. Außerdem muss der leicht entflammable Inhalt sicher verpackt und im Handel ansprechend präsentiert werden können. Die Lösung aus Wipperfürth gefiel: Ein vorgefertigter Beutel mit Cornerspout und Tragegriff wird nun auf der horizontalen Rundläufermaschine FS 830 mit einer servoangetriebenen Pumpe befüllt und anschließend versiegelt. Das Beutelmateriale muss sowohl dem ethanolhaltigen Produkt als auch dem hohen Gewicht standhalten. Die FS 830 wurde für dieses Projekt mit einigen technischen Neuentwicklungen

ausgestattet. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf folgenden Punkten:

- sichere Produktion
- hohe Geschwindigkeit (Ausbringungsmenge)
- geringe Schaumbildung

Um diese Anforderungen zu erfüllen, hat SN diese Lösungen entwickelt:

- Spezielle Beutelöffnung
- zweifache Befüllung
- optimale Größe der Füllköpfe
- Unterspiegelabfüllung mit geringem Fülldruck

Schaumbildung auf ein Minimum reduziert

Nach dem Einbringen in den Rundläufer durch Saugnapfe im oberen und unteren Bereich kann der Beutel komplett auseinandergezogen und mithilfe von zwei eintauchenden und mitfahrenden Schwertern auf die

Für Sie entscheidend

Robert Grunder verstärkt das SN-Team

Robert Grunder verstärkt seit Anfang des Jahres 2016 das SN-Team. Grunder wurde mit der Aufgabe betraut, die SN-Aktivität im Segment Fill-&-Seal-Maschinen auszubauen. „Mit Robert Grunder haben wir einen hochqualifizierten Produktmanager für diesen Bereich gewinnen können. Er ist international seit mehr als 20 Jahren im Service und Vertrieb als Spezialist für horizontale FS-Rundläufermaschinen tätig“, betont Vertriebsleiter Reiner Müller. Bei SN ist Robert Grunder der Ansprechpartner für die technische Beratung und den Vertrieb der FS-Maschinen.



maximale Beutelöffnung gebracht werden. Um dem speziellen Produkt und der Ausbringungsmenge gerecht zu werden, wurde der Füllvorgang bei dieser Maschine auf zwei Stationen aufgeteilt. Der servomotorisch angetriebene Füllkopf fährt mit hoher Geschwindigkeit in den Beutel und während des Füllvorgangs (1,5 Liter) wird er langsam hochgezogen und schließlich – nach Füllstopp – schnell aus dem Beutel entfernt. Dieser Prozess wiederholt sich an der nächsten Station abermals, letztlich ist der Beutel mit drei Litern Flüssigkeit gefüllt.

Der Vorteil dieser Innovation liegt auf der Hand: Die Schaumbildung des Produkts konnte auf ein Minimum reduziert werden. Anschließend werden Restschaum und Luft abgesaugt (Optimierung des Beutelvolumens). Die thermische Doppelsiegelung erstellt eine einwandfreie Siegelnaht, wobei der gefüllte Beutel mechanisch Unterstützung erfährt. Auf der letzten Station des achteiligen Rundläufers wird die Kopfsiegelnaht gekühlt und der Beutel auf das Abtransportband übergeben. Um den Anforderungen an das ethanolhaltige Produkt gerecht zu werden, wurde die Maschine nach Atex-Richtlinien gebaut und TÜV-zertifiziert. Voraussetzung hierfür waren unter anderem die Edelstahl-Ausführung (Nassreinigung) mit umlaufender Rinne sowie eine Ethanol-Absaugung und Gasdetektoren, die ober- und unterhalb des Maschinentisches angebracht sind.

Die FS 830 eignet sich für einen Beutelformatbereich bis zu 300 x 420 mm. Dank der werkzeuglosen Formatumstellungsmöglichkeit können Produktwechselzeiten von unter 15 Minuten erreicht werden. Die Einstellung der Formate wird mittels angebrachter Skalen vereinfacht. Durch die integrierte Rezepturverwaltung können alle formatabhängigen Parameter im SN-Smart-Touch-Bedienterminal gespeichert und bei Bedarf abgerufen werden. Reiner

Müller, Vertriebsleiter bei SN, verweist darauf, dass mit der FS 830 natürlich auch viele andere Produkte abgefüllt und verpackt werden können. „Ob flüssig, fest oder Pulver beziehungsweise Granulat, diese Maschine ist sehr vielseitig einsetzbar“, sagt er. Viele der Maschinen seien momentan im Bereich der Eiweißpulver, sprich Produkte fürs Bodybuilding, zu finden, betont er.

FFS-Maschine für Doppelbeutel in Nürnberg zu sehen

Auf der Fachpack ist auch eine FFS-Maschine für Doppelbeutel, die FM 060, zu sehen. Nach der Messe geht diese Anlage an einen multinationalen Lebensmittelhersteller. Beim Kunden leistet die FM 060 dann 100 Takte und dosiert zwei unterschiedliche Produkte in einen Beutel. Die FM 060 ist eine intermittierend arbeitende Rundläufermaschine für höchste Leistungen zum Herstellen von Siegelrandbeuteln: Drei-Rand-Siegelbeutel, Vier-Rand-Siegelbeutel, Bodenfaltbeutel, Doypack-, Deltapack-, Kontur- und Membranbeutel können darauf hergestellt werden. Als Anwendungsbereiche kommen Lebensmittel, Petfood, Saatgut, Getränke, Pharma, Non-Food, Household, Personal Care in Frage. Die Modulbauweise mit Siegelstation und Servo-Antrieb ermöglicht es, dass die Siegelzeit exakt auf die Maschinengeschwindigkeit und die Folienspezifikationen eingestellt werden kann. Und auch die Freistellung der Siegelwerkzeuge bei Maschinenstopps ist zu 100 Prozent gewährleistet, betont Müller, der auf die schwenkbare Kopfsiegelung, Segmente mit Schnellverschlüssen im Rundläufer, die Folieneinführhilfe im Bandabzug sowie das Clean Design dieses Maschinentyps verweist. ■

Halle 3 A, Stand 242